

# Für einen starken Wirtschaftsstandort

## 20 Jahre Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

Der Landkreis Meißen trägt Verantwortung für eine Vielzahl von Eigenbetrieben, -gesellschaften und gesellschaftlichen Beteiligungen sowie Zweckverbänden und Stiftungen. Dabei hält er auch eine Beteiligung an der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM). Diese ist ein gemeinsames Unternehmen des Landkreises mit der Sparkasse Meißen und 27 Kommunen des Landkreises. „Diese Struktur spiegelt den ganzheitlichen Gedanken der Wirtschaftsförderung bei uns im Landkreis wider“, wie Landrat Ralf Hänsel betont. „Wir möchten den Landkreis im Ganzen als attraktiven Wirtschaftsstandort weiterentwickeln. Eine enge Zusammenarbeit der Akteure und ein reger Austausch dieser sind dafür wichtig und kommen dem Landkreis Meißen zugute.“

In diesem Jahr feiert die WRM nun bereits ihr 20-jähriges Jubiläum. Der Zweite Beigeordnete des Landkreises Andreas Herr, war bei der Gründung involviert und erinnert sich: „Reichlich zehn Jahre nach der Wende standen der Landkreis und die Gemeinden vor einer entscheidenden Frage. Wollen wir weiterhin nur von Förderungen des Bundes und des Freistaates abhängig sein oder unsere wirtschaftliche Entwicklung in die eigenen Hände nehmen? Landkreis, Kommunen und Sparkasse entschieden sich für das Zweite und gründeten ein gemeinsames Kompetenzzentrum für Unternehmens-, Neuanstellungen und Bestandsentwicklungen, Existenzgründung, Standortmarketing, Finanzierungs- und Förderberatung. Das Besondere damals war nicht nur die Einmaligkeit einer solchen Struktur in Sachsen, sondern auch die Schnelligkeit und Einigkeit der Partner bei der Gründung.“

Uwe Klingor, Bürgermeister der Gemeinde Käbschütztal, ist von Beginn an im Aufsichtsrat der WRM tätig: „Am Anfang war Überzeugungsarbeit der Bürgermeister in vielen Sitzungen gefragt. Nüchtern betrachtet hat unsere Gemeinde keine großen



Geschäftsführer Sascha Dienel (Mitte) und das Team der WRM

Foto: WRM

Ansiedlungen oder Arbeitsplätze durch die WRM bekommen, aber es gab viele Anfragen verschiedenster Art. Die Recherche dazu hätte viele kleine Gemeindeverwaltungen an ihre Grenzen gebracht. Die WRM hat es geschafft, das „Wir“ in den Mittelpunkt zu rücken. Dass mit „Region“ die Gemeinden ringsherum gemeint sind, haben die Gemeinderäte verstanden. Ich erinnere mich noch genau an die Vertragsunterzeichnung beim Notar. Der Raum zu klein, die Luft dünn, aber die Stimmung der Bürgermeister war klasse. In den ersten Jahren haben zwar mehrfach die Geschäftsführer gewechselt, aber die Arbeit der WRM hat sich mit Abstand gelohnt. Dies war bestimmt auch der Grund, dass nach der Kreiszusammenlegung die meisten Kommunen sofort beigetreten sind. Es ist erstaunlich, was Sascha Dienel mit seinem Team leistet. Ich wünsche der WRM von Herzen weiter so tolle Arbeit für unsere Region!“

### Grundlegende Themen der Gesellschaft

Vertreterinnen und Vertreter aller 29 Gesellschafter treffen sich zweimal im Jahr zur Gesellschafterversammlung und beraten zu grundlegenden Themen der Gesellschaft sowie zur Festlegung inhaltlicher Schwerpunkte und Zielstellungen. Zudem stellt die Gesellschafterversammlung die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse fest. Als zweites Gremium agiert der Aufsichtsrat. Dessen Zusammensetzung spiegelt die bestehende Gesellschafterstruktur wider. Die neun Mitglieder im Aufsichtsrat setzen sich wie folgt zusammen: zwei Mitglieder werden durch den Kreistag Meißen gewählt und entsandt, zwei weitere Mitglieder entsendet die Sparkasse und fünf Mitglieder werden auf Vorschlag

des Sächsischen Städte- und Gemeindetages – Kreisverband Meißen (SSG) nominiert. In den Sitzungen werden – in der Regel vor der Gesellschafterversammlung – die jährlichen Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse geprüft und vorberaten sowie die Themen der Gesellschafterversammlung besprochen. Aufgabe des Aufsichtsrates ist zudem die Beratung und Überwachung der Geschäftsleitung.

Das Tagesgeschäft bestreitet das sechsköpfige Team rund um Geschäftsführer Sascha Dienel, der seit 2008 die Geschicke der WRM leitet.

### Dienstleister für Unternehmer und Existenzgründer

„Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Meißen sieht sich als Dienstleister für Unternehmer und Existenzgründer – sowohl für in- als auch ausländische Investoren“, beschreibt Sascha Dienel das Aufgabenfeld der WRM. Dabei unterstützt die Gesellschaft bei der Sicherung und Entwicklung von Unternehmen, deren Ansiedlungswünschen als auch der Information über Fördermöglichkeiten sowie der Begleitung bei der Kapitalakquise. Die Wirtschaftsförderung Region Meißen möchte den Wirtschaftsstandort Landkreis Meißen damit weiterentwickeln und zur Entwicklung eines regionalen Bewusstseins beitragen. Eine Vielzahl an Hintergrundinformationen bietet die Website der Wirtschaftsförderung unter [www.wirtschaftsregion-meissen.de](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de). Dort finden sich beispielsweise nützliche Tipps für Gründer, freie Gewerbeimmobilien und -flächen sowie ein Unternehmensfinder.

Mittlerweile bearbeitet die WRM jedoch weit mehr Aufgaben als die einer klassischen Wirtschaftsförderung. So ist seit 2018 die Koordi-

nierungsstelle Breitbandausbau bei ihr angesiedelt. In enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Meißen koordiniert und unterstützt die Gesellschaft die Kommunen und greift in einem landkreisweiten Förderprojekt Schulen, Krankenhäuser, Gewerbegebiete sowie sieben Kommunen ohne eigenes kommunales Förderprojekt auf. Dabei werden über 2.800 bisher unterversorgte Adressen mit einer leistungsstarken Internetstruktur erschlossen. Dies beinhaltet neben „Privatadressen“ auch 55 Schulen, sechs Krankenhaus- und Fachklinikstandorte sowie circa 700 Unternehmen in den Gewerbegebieten. Die Breitband-Koordinierungsstelle pflegt das Portal [www.breitband-kreis-meissen.de](http://www.breitband-kreis-meissen.de).

### Netzwerk- und Weiterbildungsveranstaltungen

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen betreut ebenso eine Reihe von Netzwerk- und Weiterbildungsveranstaltungen rund um das Thema Wirtschaft. So hat sich seit 2012 der „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“ etabliert, welcher gemeinsam mit dem Regionalbüro Riesa der IHK Dresden jährlich organisiert wird. Unter der Dachmarke „Verknüpfe dich!“ feiert die Veranstaltung in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Am 12. Oktober 2022 verbinden sich in Großenhain für Geschäftsführer, Inhaber und Führungskräfte von Unternehmen und unternehmensnahen Institutionen aus dem Landkreis Meißen kluge, impulssetzende Vorträge renommierter Speaker mit der Möglichkeit zum persönlichen Austausch und musikalischer Unterhaltung aus der Region.

Ebenfalls unter der Dachmarke „Verknüpfe dich!“ wird seit Ende 2019 für Personalverantwortliche in der Region halbjährlich ein praxisori-

entierter Workshop zu aktuellen personalwirtschaftlichen Themen angeboten. Die „Personaler-Workshops im Landkreis Meißen“ wurden von der WRM für die Sensibilisierung und Entwicklung geeigneter Lösungsansätze zur Fachkräftegewinnung und -bindung ins Leben gerufen.

Beide Veranstaltungsreihen sind über das Portal [www.verknuepfe-dich.de](http://www.verknuepfe-dich.de) digital zu finden.

### Schnittstelle für Stellensuchende

Mit der Karriereplattform AIR Meißen – Arbeiten in der Region Meißen – hat sich die WRM seit 2017 zum Ziel gesetzt, den Arbeits- und Ausbildungsmarkt bestmöglich abzubilden und so die Schnittstelle für Stellensuchende innerhalb und außerhalb der Region Landkreis Meißen zu sein. Im Fokus dieser Fachkräfteplattform stehen aktuelle Stellenangebote, Ausbildungs- und Praktikumsplätze sowie Veranstaltungen in der Region. Angehende Auszubildende können sich zum Beispiel auch über Ausbildungsmöglichkeiten und Aufgabengebiete der einzelnen Berufsbilder informieren, die in der Region angeboten werden. Auch bei „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen“, einer sachsenweiten Berufsorientierungsinitiative, ist die WRM für die Unternehmen im Landkreis Meißen organisatorisch aktiv.

„An der Stelle sind wir bei einem wichtigen Thema, das uns in Zukunft noch weit mehr beschäftigen wird als heute schon: der Fachkräftemangel“, erklärt Geschäftsführer Sascha Dienel. „Wie in vielen anderen Regionen auch, wird es trotz der idealen Lage und guten Bedingungen im Landkreis Meißen immer schwieriger, geeignetes Personal zu finden und Stellen zeitnah zu besetzen. Auch an der Stelle sind wir als Wirtschaftsförderung Partner der Unternehmen und Kommunen in der Region und entwickeln Konzepte für die Zukunft. Ein wichtiger Bestandteil wird in den nächsten Jahren das gemeinsame Regionalmarketing für den Landkreis mit dem Kreisentwicklungsamt und dem Tourismusverband Elbland Dresden e. V. darstellen.“

Anja Schmiedgen-Pietsch